

Germany-Berlin: Data-communications equipment**OJ S 13/2018 19/01/2018****Contract award notice – utilities****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) / Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Bereich Einkauf/Materialwirtschaft, FEM-SE2 (IPLZ 42300)

E-mail: Einkauf.SE2@bvg.de

Fax: +49 3025620325

Internet address(es):Main address: <http://www.bvg.de>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lieferung, Aufbau und Installation von Datenverteilerschränken (Dvt-Racks)

Reference number: FEM-E2/8697/17

II.1.2. Main CPV code

32581000 Data-communications equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Laufzeit bis Ende 2019 über Lieferung, Aufbau und Installation von ca. 340 Datenverteilerschränken (Dvt-Racks) unterschiedlichen Typs an verschiedenen Standorten der BVG.

Weitergehende Angaben siehe Ziff. VI.3).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Laufzeit bis Ende 2019 über Lieferung, Aufbau und Installation von ca. 340 Datenverteilerschränken (Dvt-Racks) unterschiedlichen Typs an verschiedenen Standorten der BVG.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 188-385730](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4600011506

Title:

Lieferung, Aufbau und Installation von Datenverteilerschränken (Dvt-Racks)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/01/2018

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: QFM Fernmelde- und Elektromontagen GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Ablauf des Verfahrens

Das Vergabeverfahren wird wie folgt durchgeführt:

Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem in der Bekanntmachung Ziff. I.3) angegebenen Link abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter diesem Link zum Download zur Verfügung gestellt.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist der Bieter verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

Aufgrund der notwendigen zeitlichen Straffung des Vergabeverfahrens zur Sicherstellung eines Leistungsbeginns am 8.1.2018 soll vorliegend ein sog. "einstufiges Verhandlungsverfahren" durchgeführt werden, in dem Teilnahmeantrag und Angebot gleichzeitig abzugeben sind.

Frist für die Einreichung von Teilnahmeantrag und Angebot zusammen ist der 3.11.2017, 16:00 Uhr.

Die Teilnahmeanträge und Angebote sind schriftlich (in Papierform mit der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe enthaltenen Bezeichnung auf dem Umschlag) einzureichen.

Nach Eingang der Angebote wird die Vergabestelle bei den Bietern, deren Angebote nach Auswertung eine echte Chance auf den Erhalt des Zuschlags haben, auch die gleichzeitig mit dem Angebot eingereichten Teilnahmeanträge und die darin enthaltenen Nachweise und Erklärungen prüfen. Klarstellend: Es erfolgt somit die Angebotsprüfung vor der Eignungsprüfung.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage des ersten Angebotes nach Prüfung der Eignung auch ohne Verhandlungen zu erteilen. Es werden nur Bieter, deren Eignung festgestellt wurde, zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert.

Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter.

.

2) weitere für den Bieter/für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichende Erklärungen:

— Tarif- und Mindestlohnklärung i. S. v. § 1 BerlAVG sowie,

— Erklärung zur Förderung von Frauen gem. § 9 BerlAVG, § 1 Frauenförderverordnung Berlin (FFV).

3) weitere zusätzliche Angaben:

— zu Ziff. II.2.5) Zuschlagskriterien.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis ist von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stelle vorzuhalten.

— zu Ziff. III.1.8).

Soweit in der Auftragsbekanntmachung und in den Vergabeunterlagen Bietergemeinschaften nicht ausdrücklich als solche genannt werden, sind unter dem allgemeinen Begriff Bieter auch Bietergemeinschaften zu verstehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

(1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB [Informations- und Wartepflicht] bleibt unberührt,

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/01/2018